Objekt:	CIL XV 4219 δ, Zinkograph
Museum:	Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de
Sammlung:	Klischees
Inventarnummer:	KL0000636

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 4219 δ. Die Zinkplatte ist mit 9 Nägeln auf dem Holz befestigt. Oberfläche und Profile zeigen die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf der Vorderseite ist mittig auf der Zinkplatte in Rot "A 46" notiert. Dieselbe Notiz ist in der Form "A. 46" auf einer der langen Profilseiten notiert. Sie bezeichnet die Inventarnummer der Amphore in Rom.

Auf der Rückseite ist in Schwarz "XV 4219" notiert. Die Zahl bezeichnet die CIL-Nummer.

Auf einer der langen Profilseiten ist in Blau "78" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition.

Mit dem Zinkographen wurde Formularteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz; Zink / Zinkographie
Maße:	Länge: 10,1 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 3,3 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

Druckplatte hergestellt	wann	1899
	wer	Verlag Georg Reimer
	wo	Berlin

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4219